

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 3: Gründach

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Swissbau 2002 (22.-26.1.)

(pd/aa) Zusammen mit der parallel stattfindenden Metallbau 2002 bietet die grösste Schweizer Baumesse, Swissbau, eine umfassende Branchenschau rund um die Schwerpunkte Tiefbau, Rohbau und Gebäudehülle. Investoren, Bauherren, Architekten, Bauingenieure und Unternehmer finden hier das Aktuellste an Neuheiten und technologischen Weiterentwicklungen bei Produkten und Materialien sowie einen Überblick zum derzeitigen Stand des Bauplatzes Schweiz. Als eine der führenden Baumessen Europas bietet die Swissbau zusammen mit der Metallbau Gelegenheit, sich über Trends und Aufgaben des Bauens im 21. Jahrhundert zu informieren. Rund 800 Aussteller präsentieren an den beiden Messen ihre aktuellen Neuentwicklungen und Angebote für Rohbau, Gebäudehülle, Metallbau, Baumaterialien sowie Tief- und Untertagbau.

Einen wesentlichen Themen schwerpunkt der Messe bildet das Bauen im städtischen Umfeld. So finden die Besucher in der Halle 1.0 die Sonderschau «Dock Tower – urbane Visionen». In Zusammenarbeit mit verschiedenen europäischen Hochschulen und innovativen Industrieunternehmen wird ein möglicher Gestaltungsplan für die Überbauung des Westquais der Basler Hafenanlage am Dreiländereck vorgestellt.

Das Thema Energieeffizienz steht für immer mehr Investoren und Bauherren im Vordergrund. Aktuelle Informationen und An schauungsmaterial dazu finden die Besucher sowohl an den Ständen der Aussteller wie auch an der erst mals anlässlich der Swissbau statt findenden 6. Europäischen Passiv haustagung (25. und 26. Januar).

Die Tagung und eine Begleitausstellung (Halle 2) befassen sich mit architektonischen Aspekten sowie mit Gesamtsystemen, der Bauhül-

le und der Haustechnik von Passivhäusern. Die Swissbau bietet eine Reihe interessanter Sonderschauen und Begleitveranstaltungen an. Neuste Erkenntnisse über den Stand der Technik von Forschung, Ausbildung und Anwendung zum Thema Schweiß-, Schneidtechnik und Löten können die Fachbesucher in der gleichnamigen Sonder schau in der Halle 3.U entdecken. Zum Thema Facility- und Gebäude Management wird ebenfalls eine Sonderschau zu sehen sein (Halle 2.2). An verschiedenen Modellen werden miteinander ver netzte Produkte gezeigt, welche dadurch einen Mehrwert in Funktion und Nutzung ermöglichen. Engagierte Fachleute erläutern in Kurzvorträgen innovative Konzepte für moderne Technik am Bau. Mit dem Sektor Planung und Kommunikation (Halle 2.0) wird eine umfassende Leistungsschau für Organisation und Informatik im Bauwesen angeboten. Neben aktuellen Entwicklungen der Informationstechnologie werden neue Möglichkeiten für die effizientere Abwicklung von Devisierung, Offertstellung und den Datenaustausch via Internet präsentiert.

Gute Verkehrswände sind ein zentraler Faktor für die Entwicklung der schweizerischen Volkswirtschaft. In der Halle 1.0 informiert die Schweizerische Bauwirtschaftskonferenz SBK über den aktuellen Stand der grossen Infrastrukturbauten im Tief-, Untertag- und Strassenbau. Auf Grossleinwänden erhalten die Besucher faszinierende Einblicke in den Alltag und die Arbeit auf den derzeit wichtigsten Grossbaustellen der Schweiz. Eine Sonderpräsentation zum Thema Kanalsanierung ist ebenfalls in Halle 1.0 zu finden.

Öffnungszeiten

22.-26. Januar 2002
Di-Fr 9-18 h, Sa 9-17 h
www.swissbau.ch

Woertz AG

Halle 2.2, Stand F17

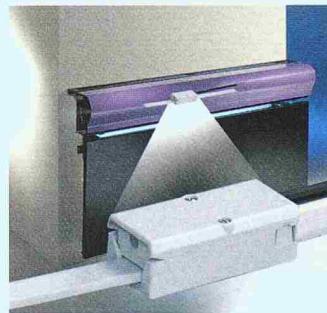
Die Flachkabelsysteme der Firma Woertz AG dienen dazu, Apparate wie Steckdosen, Leuchten oder Lüfter einfach und flexibel anzuschliessen. Der grosse Vorteil der Systeme ist, dass der Hauptleiter nicht abisoliert werden muss. Das neu erhältliche Kabel für Schwachstrom heisst Multibus und ist mit Schutzgrad IP42 oder IP65 erhältlich. Es ist eine Ergänzung zum bestehenden System Ecobus. Besonders interessant bei Multibus ist der neuartige Schnellanschluss mittels Drehklippmechanismus und zwei Schrauben. Die dazu passenden Flachkabeldosen sind optional mit einem oder zwei Rundkabelabgängen liefer-

meren reduziert die Schwingungen beim Schleifen um 70 Prozent dort, wo sie am meisten stören: am



Zusatzz-Handgriff. Im Vergleich zum Standardgriff eines Winkel schleifers verringert der neue Handgriff Vibration Control die unangenehmen Vibrationen auf weniger als ein Drittel.

Robert Bosch AG
4501 Solothurn
032 686 57 57
Fax 032 686 57 02
www.bosch.ch



Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung

Halle 2, Stand M22

Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) stellt an der Swissbau verschiedene digitale Arbeitsmittel vor. Die Datensammlung CostPlan enthält alles, was eine Baukostenplanung erfordert, nicht zuletzt das vielfach vermisste Bauhandbuch. Für Erstanwender und für Profis bringt die neue CD CostPlan die Neuauflage aller Gliederungen (BKP, SKP, LKP, EKG, DUEGA) als unverzichtbares Nachschlagewerk. Als Neuheit findet man die Produktinträge und Blickfangzeichnungen in digitaler Form. Das elektronische Hilfsmittel Offerte SIA 451 ist leicht in der Handhabung und verlangt keine Vorkenntnisse. Unternehmer haben die Möglichkeit, die Vorteile des Datenaustausches gemäss Schnittstelle SIA 451 kennen zu lernen. Die neue Version 02 enthält alle aktualisierten und neuen NPK-Kapitel, damit der optimale Datenaustausch gewährleistet ist.

Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung CRB
8036 Zürich
01 456 45 45
Fax 456 45 66
www.crb.ch

GEBEN SIE IHRER VISION EINE PERSPEKTIVE



Architekturbüro Egli & Rohr Arch. BSA Baden-Dättwil

IDC AG

Halle 2.0, Stand M 42

Die IDC AG präsentiert an der Swissbau technische Fortschritte in der CAD-Entwicklung und 3D-Visualisierung von Geländen. Durch den Einsatz der neuesten Version von ArchiCAD fällt weniger Abstimmungsaufwand an, Fehler reduzieren sich und Wiederholungen werden minimiert.

Eine weitere Neuheit ist die Software-Technologie Skyline. Diese Websoftware ermöglicht die fotorealistische Gestaltung und interaktive Bearbeitung von dreidimensionalen Geländefmodellen. Die Anwendungen der benutzerfreundlichen Skyline Software-Tools unterstützen verschiedene Branchen: Architektur, Immobilien, Raumplanung, Tourismus, Events etc. Auch die Einbindung in Internet-Applikationen erfolgt problemlos.

*IDC AG
6005 Luzern
041 368 20 70, Fax 041 368 20 79
www.idc.ch*

Vifian und Zuberbühler AG

Halle 2.0, Stand N 52

Auf Basis der neuen Autodesk-Plattform 2002 stellt die Schweizer CAD-Spezialistin Vifian + Zuberbühler AG die bekannte, speziell für die Schweiz getunte Performance Top und Light vor. Greifbar sind auch bereits vertonte Video-Lern-CD für eine einfache Bedienung und die Online-Hilfefilme, die jeweils die nächsten Arbeitsschritte audiovisuell anzeigen.

Für eine effiziente Lösung im gesamten IT-Handling von Hard- und Software lancierte die Firma das Dienstleistungspaket VIP Service-Pack. Kunden können im Rahmen eines Aufwandumfanges die Spezialisten für alle Dienstleistungen zu Vorzugsbedingungen abrufen.

*Vifian und Zuberbühler AG
8904 Aesch b. Birmensdorf
01 737 38 11
Fax 01 737 01 40
www.vzag.ch*

A²B

International Architecture Symposium 02, Basel
mobility : immobility

Architekturdrehscheibe Basel

Unter dem Patronat des Basler Architekten Jacques Herzog und von Rolf Fehlbaum findet anlässlich der Swissbau erstmals das A2B statt. A2B ist ein international ausgerichtetes Architektursymposium, das jährlich während der Swissbau stattfinden wird und zum Treffpunkt der Architekturwelt werden soll. Das Symposium will eine Plattform bieten für die Diskussion zwischen Architekten, Vertretern der Industrie und Politik hinsichtlich kritischer, avantgardistischer und utopischer Positionen in Architektur und Städtebau. Die traditionsreichen Basler Architekturvorträge finden zum ersten Mal im Rahmen des Symposiums A2B statt.

Das Einstiegssymposium thematisiert neue Formen von Mobilität und Immobilität im Informationszeitalter. Eine Reihe von Fragen zum Thema soll in Vorträgen, Diskussionsrunden und Projekt-

präsentationen behandelt werden. An der Begleitausstellung zum Symposium werden Installationen zum Thema des Symposiums zu bestaunen sein. Der Auseinandersetzung mit den aktuellen Herausforderungen für Architektinnen und Architekten sind auch weitere Präsentationen und Veranstaltungen gewidmet. So hat der SIA gemeinsam mit dem Musée Suisse du Jeu die Sonderschau Konstruieren, eine Passion (s. auch S.59), eingerichtet (Halle 2.1). Ebenfalls zu sehen ist eine Sonderausstellung des Institutes GTA (Halle 2.2). Das Institut stellt Resultate von Zusammenarbeiten zwischen Bauwirtschaft und Hochschule vor.

Das A2B-Symposium findet am 24. und 25. Januar in der Halle 2.0 statt (s. auch S. 70).

Aktuelle Informationen unter:
www.a-2-b.ch oder
www.swissbau.ch

ELITECAD

Architektur

- 3D Planungssoftware für die Architektur
- Integrierte Bauteilparametrik
- Darstellungstiefe für jeden Planungsstand

Messerli VIS

VISUALISIERUNG

- Photorealistische Darstellung
- Animationen
- Photomontagen

Messerli BAUAD

BAUADMINISTRATION

- CRB-basierende Ausschreibungssoftware
- Werkvertrag, Adressverwaltung, Ausmass
- Baukostenkontrolle mit Baukostenstand
- Zahlungsanweisung, Bauabrechnung

Messerli PROJEKT

KOSTENMANAGEMENT

- Erfassung der Arbeitszeit und Spesen
- Umfangreichen Auswertungen
- Fakturierung inkl. Nachkalkulation

Messerli AUFRAG

AUFRAGSBEARBEITUNG

- Komplettlösung für Klein- und Mittelbetriebe
- Module AUFRAG mit Vorkalkulation und
- FIBU/DEBI/KREDI/LOHN
- Elektronischer Zahlungsverkehr



ROLAND MESSERLI AG

INFORMATIK

Pfadackerstrasse 6 CH-8957 Spreitenbach
Tel.: 056 418 38 00 Fax: 056 418 39 00
E-Mail: info@rmi.ch Internet: www.rmi.ch

Hermann Forster AG

Halle 3.0, Stand F30

An der Swissbau zeigt die Forster AG diverse Neuheiten. Unter anderem werden folgende Produkte vorgestellt: einbruchhemmende Türen und Fenster (WK), geprüft nach neuer Norm EN 1627, CAD-Profilkatalog mit Ausschreibungstexten (Demo am Stand),



Schweisstisch Forster-Creaswiss für rationelle Rahmenfertigung (Demo am Stand), vorkonfektionierte Profile für isolierte Türen und Brandschutztüren Forster fuego light mit ITS für noch rationellere Verarbeitung und höchste Sicherheit.

*Hermann Forster AG
9320 Arbon
071 447 43 04, Fax 071 447 44 78
www.forster.ch*

Velux Schweiz AG

Halle 1.0, Stand D20

Mit dem Velux-Dachflächenfenster-System lassen sich mühelos lichtdurchflutete, helle Räume schaffen. Sogar ein Dachbalkon oder Dachaustritt lässt sich mit Velux realisieren. Als Neuheit bietet Velux neben den bewährten Dachflächenfenstern auch Sonnenkollektoren an. Diese lassen sich optimal mit Velux-Fenstern verbinden und bilden so eine harmonische Einheit auf dem Dach. Der Sonnenkollektor hat einen hochselektiven Absorber mit einem ausgezeichneten jährlichen Kollektorertrag. Der Einbau er-



folgt schnell und einfach. Der Kollektor ist beim Bundesamt für Energie registriert und für Förderbeiträge zugelassen. Auch bei den Dekorations- und Sonnenschutzartikeln präsentiert Velux Neuheiten. Das beliebte Stoffrollo gibt es neu in einer Komfort-Version mit Aluminiumausführung seitlich. So lässt sich das Rollo stufenlos verschieben, was die Lebensdauer beträchtlich erhöht.

*Velux Schweiz AG
4632 Trimbach
062 289 44 44, Fax 062 293 16 80
www.velux.ch*

Ancotech AG

Halle 1.1, Stand F14

Als Hersteller von Spezialbewehrungen ist Ancotech AG europaweit tätig und kann dank 15-jähriger Erfahrung auf ein grosses technisches Know-how zurückgreifen. An der Swissbau präsentiert Ancotech die Schwerpunkte der Produktionspalette. Dies sind: Baron-Schraubbewehrungen, Ancoplus-Durchstanz- und Schubbewehrungen, Ancofix-Bewehrungen und Arminox-Edelstahlbewehrungen. Ausserdem wird die neuste Bemessungssoftware Anco 2002 Version 4.0 vorgestellt. Am Stand können sich die Besucher mit den Entwicklern des Programmes unterhalten.

*Ancotech AG
8157 Dielsdorf
01 854 72 22, Fax 01 854 72 29
www.ancotech.ch*

Lignatur AG

Halle 3.0, Stand E47

Nebst den grossen Spannweiten und dem geringen Eigengewicht sprechen das gute Schallschutz-, Brandschutz und Schwingungsverhalten sowie die Behaglichkeit für den Einsatz von Lignatur-Elementen im Stahlbau. Für die Kombination von Lignatur-Elementen mit Stahl wurden bereits mit namhaften Stahlbauern diverse Konstruktionsdetails entwickelt, was eine einfache, saubere und schnelle Montage garantiert. Mit im Stahlbau üblichen oder speziell für Lignatur-Elemente entwickelten Montagehilfen können die fertig abgebundenen, direkt auf die Baustelle gelieferten Elemente einfach und ohne besonderes Know-how

in kürzester Zeit verlegt werden. Nachträgliche Durchbrüche für Installationen bis ca. 20 cm sind auf der Baustelle sehr einfach und kostengünstig anzubringen.

*Lignatur AG
9104 Waldstatt
071 353 04 10
Fax 071 353 04 11
www.lignatur.ch*

Ernst Schweizer AG

Halle 3, Stand H11

Automatisch sich öffnende Glasfaltwände und Briefkästen, ein Pfosten-Riegel-System in Alu mit den vielfältigen Einsatzelementen: Das Sortiment der Ernst Schweizer AG ist noch breiter geworden. An der Swissbau zeigt das Hedinger Unternehmen seine neuesten Entwicklungen.

Balkon- und Sitzplatzverglasungen gehören zu den Klassikern der Firma. Mittels Fernbedienung lassen sich die Glasfaltwände nun automatisch öffnen und schliessen. Insbesondere bei grossflächigen Verglasungen, zum Beispiel Aussenzenzen von Läden oder Restaurants, macht die komfortable Neuheit die Bedienung einfacher. Briefkastensysteme lassen sich neu mit einem elektronischen Schliesssystem ausstatten. Anstelle eines klassischen Schlüssels öffnet sich der Briefkasten nun berührungslos mittels Transponder-Technologie. Als Ergänzung zu den Fenster- und Türsystemen sind neu



auch Pfosten-Riegel-Elemente in Alu erhältlich. Die Kombinationsmöglichkeiten reichen von Fenstern und Türen über Glasfaltwände bis zu Sonnenkollektoren und TWD-Paneeelen.

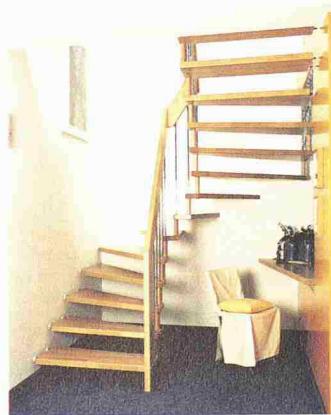
*Ernst Schweizer AG
8908 Hedingen
01 763 61 11
Fax 01 761 88 51
www.schweizer-metallbau.ch*

Keller Treppenbau AG

Halle 2.2, Stand A 16

Die Keller Treppenbau AG zeigt verschiedene Arten von Holztreppen. Ebenso zu sehen ist eine Metallwangentreppe mit Stufen aus Buche hell mit einem Holzhandlauf mit Inoxseilen.

Die Kombination Holz und Metall ist sehr beliebt. An der Ausstellung zeigt die Firma eine



gerade freitragende Treppe aus kanadischem Ahorn mit einem Relingeländer aus Edelstahl. Außerdem sind noch andere Modelle ausgestellt, so z.B. die Wangentreppe aus Wildbuche, die elegante Spindeltreppe aus Holz, schwarz deckend behandelt und mit Chromstahlauflagen auf den Stufen, oder die freitragende Treppe Öko-Trend aus parkettverleimtem Buchenholz.

*Keller Treppenbau AG
3322 Schönbühl
031 858 10 10, Fax 031 858 10 20
www.keller-treppen.ch*

Leica Geosystems AG

Halle 1.1., Stand C 70

Laser Alignment ist die globale Marke für den Baubereich von Leica Geosystems. Über 35 Jahre war Laser Alignment ein Vorreiter bei Lasern und Maschinenkontrolle für den Bau. Leica Geosystems brachte mehrere Neuerungen auf den Markt, so zum Beispiel Disto, den ersten Handlaserfernmessmesser der Welt. Die breite Palette von Vermessungsgeräten und Zubehör wird

jetzt erweitert mit dem Rugby 100, dem ersten Baulaser einer neuen, zuverlässigen Laserserie. Der Nivellierlaser ist automatisch selbstnivellierend und weist ergonomische, strukturelle Leistungsmerkmale auf.

*Leica Geosystems AG
8152 Glattbrugg
01 809 33 11, Fax 810 79 37
www.leica-geosystems.ch*

Roland Messerli AG Informatik

Halle 2.0, Stand N 22

Die Roland Messerli AG Informatik bietet Software für das Schweizer Bauwesen an und ist in diesem Bereich mit Hauptmarktanteilen vertreten. Die angebotenen Programme unterstützen den Planungsprozess durchgängig und lückenlos. Das Produktsortiment Bauwesen umfasst MesserliCAD, das architekturspezifische CAD-Programm, MesserliVIS, Visualisierung und Präsentation, MesserliBauad, Bauadministration mit GU-Modulen, MesserliProjekt, Kostenmanagement-Software und MesserliAuftrag, Auftragsbearbeitung. Die Hotline und das ausgedehnte Schulungsangebot durch Berufsfachleute garantiert den Kunden in kurzer Zeit Erfolg mit der angebotenen Software.

*Roland Messerli AG Informatik
8957 Spreitenbach
056 418 38 00, Fax 056 418 39 00
www.rmi.ch*

Egg Holz Kälin AG

Halle 2.2, Stand B 43

Lignatur-Elemente sind industriell gefertigte, kastenförmige Holzbauteile, die sich ausgezeichnet für den Einsatz als tragende Boden- und Dachelemente eignen. Die multifunktionalen Holzbauelemente erfüllen tragende, dämmende, isolierende, flächenfüllende

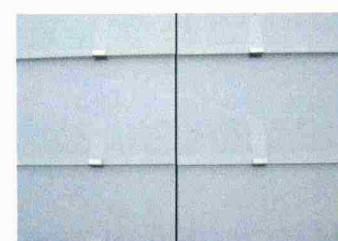
und speichernde Funktionen. Bei einer minimalen Konstruktionshöhe wird eine hohe Tragfähigkeit erreicht. Die Egg Holz Kälin AG unterstützt Architekten, Ingenieure und Planer im statischen, bauphysikalischen und konstruktiven Bereich. Lignatur-Lösungen helfen individuelle Ideen wirtschaftlich umzusetzen.

*Egg Holz Kälin AG
8847 Egg
055 412 28 63, Fax 055 412 71 57*

Glas Trösch AG

Halle 3.0, Stand F 31

Glas Trösch lanciert einen neuen Star unter den Isolierglästen: Silverstar 1.1 Neutral. Das Produkt ist ein Isolierglas mit bisher kaum erreichter Farbneutralität in Ansicht und Durchsicht, wobei es zudem mit hervorragenden U-Werten aufwartet. Ein ausgezeichneter Lichttransmissions- sowie ein hoher g-Wert sind weitere Leistungsmerkmale dieses universell einsetzbaren Isolierglases. Es eignet sich bestens für Passivhaus- und Minergiekonzepte. Als neues Fassadensystem stellt Glas Trösch SwissTulip vor. Schuppenartig angeordnete Glas-Elemente aus bedrucktem Einscheibensicher-



heitsglas oder Verbundsicherheitsglas bringen Farbe an die Fassade von Alt- und Neubauten. Die gestulpften Sicherheitsgläser sind in über 80 Keramikfarben erhältlich.

*Glas Trösch AG
4922 Bützberg
062 958 53 81, Fax 062 958 53 90
www.glastroesch.ch*



Raico Bautechnik GmbH

Halle 3, Stand G 20

Raicowing ist ein innovatives, hochwärmegedämmtes Fenstersystem. Flügelrahmen und Beschläge

werden durch eine Glasstufe mit Farbauftrag auf der Innenseite vollkommen unsichtbar. Diese Glanzglasoptik bietet beim Raicowing-Fassadenfenster eine grosse Freiheit für den Einsatz in Fassadenkonstruktionen mit unter-



schiedlichen Werkstoffen. Außerdem ist es erstmals möglich, Wandöffnungen bis Geschosshöhe mit einer durchgehenden Fläche zu gestalten, die auf der Innenseite nur aus Glas besteht.

*Raico Swiss GmbH
4310 Rheinfelden
061 833 15 25
Fax 061 831 46 87
www.raico.ch*

A-Design

Halle 2.0, Stand P 20

Die Firma A-Design wurde 1989 als Designbüro mit Schwerpunkt Informationsdesign gegründet. Seither hat sich das Arbeitsgebiet spezialisiert Richtung Gebäudebeschriftung und Neue Medien. A-Design produziert das Schildersystem A-llennium Signs, Infoständer, Infoterminale und ein komplettes computergestütztes Informationssystem. Damit können Gesamtkonzepte flexibel und optimal auf den Kunden abgestimmt werden. Die Lösungen können vom Kunden später selbst effizient bewirtschaftet und unterhalten werden.

*A-Design
4500 Solothurn
032 623 77 55, Fax 032 623 55 44
www.a-design.ch*

Nemetschek Fides & Partner AG

Halle 2.0, Stand N 30

Die Nemetschek AG hat in allen wichtigen europäischen Ländern sowie den USA Niederlassungen und Vertretungen und bietet weltweit Informationstechnologie und Consulting für das Planen, Bauen und Nutzen von Bauwerken an. Der Auftritt an der Swissbau steht unter dem Motto «Wir lassen Kunden sprechen». Die Kunden der Nemetschek präsentieren auf Grossleinwand aktuelle Themen ihres Berufsalltags, sprechen Problematiken an und zeigen Lösungsvorschläge. Ausserdem präsentiert die Firma die Highlights für 2002 und das gesamte Lösungsportfolio. Ein ausführliches Programm ist abrufbar unter www.nfp.ch.

*Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen
01 839 76 76, Fax 01 839 76 99
www.nfp.ch*

BGS Bau Guss AG

Halle 1.1, Stand A 22

Die BGS Bau Guss AG bietet Lösungen in der Entwässerungs-technik für den Hoch-, Tief- und Strassenbau an und präsentiert an der Swissbau innovative, funktionelle, zukünftige Systeme. Schwerpunkte an der Ausstellung sind: Programm Schachtdeckungen/Einlaufroste, SN Linie (hochziehbares, selbstnivellierendes System), Flächenabdeckungen, Liniennentwässerung, komplettes Entwässerungsinnen-Programm, Schlitzrinnen für Autobahnen und Tunnelentwässerung. BGS bietet ein Gesamtpaket, das in seiner Anwendungsvielfalt und Sortimentstiefe für Punkt- und Liniendentwässerung gleichermaßen interessant ist.

*BGS Bau Guss AG
4624 Härkingen
062 398 00 60, Fax 398 00 65*

PanGas

Halle 1, Stand D 60,

Halle 3.U, Stand E 28

Im Bereich der Schweisstechnik wird an der Swissbau das innovative integrierte Flaschensystem

Lisytec gezeigt, welches in Verbindung mit 300-bar-Technologie dem Wunsch nach Sicherheit und Wirtschaftlichkeit entspricht. Dieses System wird sowohl für Schweißschutzgase als auch für Acetylen und Sauerstoff angeboten. Ausserdem bietet PanGas gemeinsam mit Cold Clean ein innovatives Verfahren an, das neue Massstäbe bei der Fassadenreinigung setzt.

*PanGas
6002 Luzern
041 319 95 00, Fax 041 319 95 15
www.pangas.ch*

Sika AG

Halle 2.1, Stand N 32

Neu tritt die Sika AG Schweiz mit drei Geschäftsbereichen auf: Construction, Tunneling and Mining und Industry. Der Bereich Construction umfasst Bauchemie, Stahlkorrosionsschutz und Brandschutz, Kunststoff-Dichtungsbahnen für Flach- und Steildächer. In Tunneling and Mining sind Beton-technologie, Betonspritzmaschinen und -systeme vereint, und der Bereich Industry ist für Industrie-klebstoffe und Dämmssysteme zuständig.

Im Zentrum des diesjährigen Standkonzeptes an der Swissbau steht wiederum die fast schon traditionelle «Sika-Beiz».

*Sika AG
8048 Zürich
01 436 40 40, Fax 436 45 84*

Mensch und Maschine Software AG

Halle 2.0, Stand N 72

Die Mensch und Maschine Software AG bietet CAD-Lösungen in Europa an. An der Swissbau präsentiert die Firma das neue Architectural Office 2002. Das Produkt ist eine Komplettlösung für das Architekturbüro. Darüber hinaus zeigt das Unternehmen, wie Facility Management und Dokumentationsmanagement zusammen eine leistungsfähige Lösung für die Verwaltung speziell grösserer Objekte bilden.

*Mensch und Maschine Software AG
8304 Wallisellen
0848 100 001, Fax 01 883 74 74
www.mum.ch*

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für die Projektleitung, Bauleitung, Entwurf und Konstruktion von interessanten privaten und öffentlichen Bauvorhaben

ArchitektIn ETH oder HTL / FH HochbautechnikerIn TS / BauleiterIn HochbauzeichnerIn

Als ProjektlerIn erwarte ich Erfahrung und die Fähigkeit, ein kleines Team zu managen. Als TechnikerIn und ZeichnerIn sollten Sie eine solide Ausbildung nachweisen und gute Teamfähigkeiten haben. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

*ZIMMERLI + PARTNER ARCHITEKTEN AG
BREITFELDSTRASSE 30
5600 LENZBURG
Fred Zimmerli 062 891 17 04 / zimmerli.partner@bluewin.ch*

Die Stiftung für Architektur Geisendorf

unterstützt

Architektinnen und Architekten mit Hochschulabschluss in der beruflichen Weiterbildung, insbesondere gefördert werden jüngere Fachleute bei der Weiterbildung an ausländischen Ausbildungsstätten.

Architektinnen und Architekten, welche die Voraussetzungen erfüllen, können ein Gesuchsformular anfordern. Die Bewerbungen sind einzureichen an:

*Stiftung für Architektur Geisendorf
c/o ZPA Zwimpfer Partner
Postfach, 4002 Basel*

tec 21

LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER LICHTPLANERHOCHBAUZEICHNER

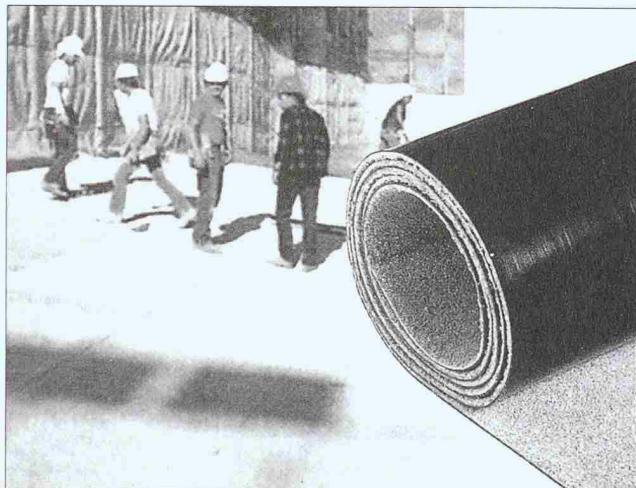
Jetzt inserieren: 071.226 92 92

Studiengang BauProzessManagement

weiter denken

Beginn: 4. März 2002 / 21. Oktober 2002
Anmeldefrist: Ende Februar 2002 / September 2002
Info: www.bauprozessmanagement.ch
E-Mail: info.bpm@fh-aargau.ch
Fachhochschule Aargau • Klosterzelgstrasse
5210 Windisch – Tel 056 462 44 11

Dichten Sie Ihr Bauwerk mit Bentonit / DUALSEAL®



- Selbstheilend
- Schnelle Ausführung
- Preisgünstig

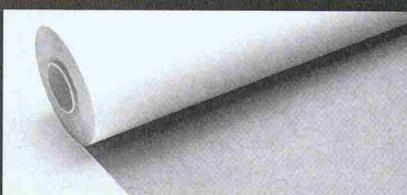
Verlangen Sie die Dokumentation.
Wir beraten Sie gerne:



Käppeli, Bautenschutz AG

Riedmatt 3, 6423 Seewen-Schwyz
Tel. 041 819 80 90
Fax 041 819 80 99
bautenschutz@kaeppeli-bau.ch
www.kaeppeli-bau.ch

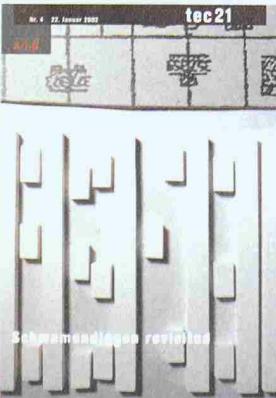
tegutop® 1000 Abdeck- und Unterdachbahn



Tegum AG
Thurgauerstrasse 66, Postfach
CH-8052 Zürich
Telefon 01 306 61 61
Telefax 01 302 06 04
Internet <http://www.tegum.com>
E-Mail ch@tegum.com

tegum

Vorschau Heft 4, 21. Januar 2002



Daniel Kurz

Ch. Sumi, M. Burkhalter

Verbogene Qualitäten der Schlafstadt

Schwamendingen nachverdichten

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHIEBT

Tracés
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Tracés 24
Roger Röthlisberger et al.
La cogénération:
une contribution au développement durable
Françoise Kaestli
Metas: la traque aux imprécisions

VERANSTALTUNGEN

	Organisator / Bemerkungen	Zeit / Ort	Infos / Anmeldung
Tagungen			
Bauen mit Holz	Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL). Kolloquium über die Wohnbauten am Chemin Vert in Genf, Wohnbauten in Uster, mit anschl. Besichtigung in Genf	19.1. EPFL, Lausanne 8.30–16 h	EPFL, 1001 Lausanne 021 693 32 31, Fax 021 693 73 07 http://housing.epfl.ch
Die Nachtseiten der Wissenschaft	Museum für Gestaltung Basel. Vortrag von Ernst-Peter Fischer, Wissenschaftshistoriker, im Rahmen der aktuellen Ausstellung und Vortragsreihe zum Thema «Schatten»	23.1. / Museum für Gestaltung, Basel 18 h	Museum für Gestaltung, 4051 Basel 061 273 35 95, Fax 061 273 35 96 www.museum-gestaltung-basel.ch
A2B – 1. Internationales Architektur-Symposium in Basel	MCH Messe Basel. Das Architektur-Symposium mit dem Titel «mobility/immobility» findet im Rahmen der Swissbau statt. Verschiedene Vorträge und Podiumsgespräche	23.–26.1. Swissbau, Messe Basel	A2B, Messe Basel, 4021 Basel 058 200 20 20, Fax 058 206 21 89 www.a-2-b.ch / www.swissbau.ch
Innovative Lichttechnik in Gebäuden	Div. Veranstalter. Tagung über neue Elemente und Materialien, Tageslichtsysteme, Lichtmessung und -simulation, Bauen mit innovativer Lichttechnik, Posterpräsentation	24.+25.1. / Bildungszentrum der Hans-Seidel Stiftung, D-Staffelstein	Eckhardt Günther, D-93049 Regensburg +49 941 296 88-23 Fax +49 941 296 88 17
Podiumsdiskussion zum Film «Zeit der Titanen» (Grossbaustelle der Grand-Dixence-Staumauer)	Stattkino Luzern und SIA Zentralschweiz. Diskussion zum Film mit Baufachleuten und Regisseur Edgar Hagen. Der Film wird vom 17.–30.1. im Stattkino Luzern gezeigt	28.1. Stattkino, Luzern 20.30 h	Stattkino, 6004 Luzern Tel. + Fax 041 410 30 60 www.stattkino.ch
Weiterbildung			
Ortsplanung und Identität: Der raumplanerische Beitrag zur Aufwertung der Standortgunst einer Gemeinde	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung. Die Tagung befasst sich anhand von Beispielen mit den Wegen zur Förderung der Standortgunst	24.1. Uster, Stadthofsaal	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, 3011 Bern, 031 380 76 76, Fax 031 380 76 77 / www.vlp-aspan.ch
Energieeffizienz mit Minergie: Heizungssysteme	Hochschule für Technik und Architektur (HTA) Luzern. Fachkurs über die Bedeutung der Wärmeerzeugung im Minergie-Standard und Heizungskonzepte für Wohnbauten	30.1. HTA Luzern, Horw 17–19.45 h	Anm. bis 18.1.: HTA Luzern, 6048 Horw 041 349 34 81, Fax 041 349 39 80 www.hta.fhz.ch
Ausstellungen			
Dübel, Dächer, Daubenbecher	Hochbaudepartement der Stadt Zürich. Jahrgenaue Datierung von (prähistorischen Hölzern. In der Ausstellung werden die wichtigsten Arbeiten der letzten Jahre präsentiert	bis 23.3. Haus zum Rech, Zürich Mo–Fr 8–18 h, Sa 10–16 h	Hochbaudepartement der Stadt Zürich, Amt für Städtebau, 8021 Zürich, 216 51 11, F 212 12 66 / www.dendrolabor.ch
«Galerie 57/34,6 km» – ein Kulturprojekt zu den Tunnelbauten am Gotthard und am Lötschberg	Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung. Das Kulturprojekt ist ein «work in progress» an verschiedenen Schauplätzen im Kanton Bern, Wallis, Tessin, Graubünden und Uri	div. Daten div. Standorte	Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, 8024 Zürich, 01 267 71 71, F 267 71 06 www.gallerie-ph.ch / www.prohelvetia.ch
Komplexe Gewöhnlichkeit	Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (GTA). Der «Upper Lawn Pavilion» des britischen Architektenpaares Alison und Peter Smithson	17.1.–14.3. ETH Hönggerberg, Zürich Mo–Fr 8–21 h, Sa 8–12 h	GTA, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich 01 633 29 36, Fax 01 633 10 68 www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen
Auszeichnung gutes Bauen der Stadt Zürich 2001	Amt für Städtebau der Stadt Zürich. Die Objekte der engen Wahl werden im Grossen Vortragssaal des Kunsthau ses ausgestellt	18.–25.1. / Kunsthau s, Zürich / Di–Do 10–21 h, Fr–So 10–17 h	Hochbaudep. der Stadt Zürich, Amt für Städtebau, 8021 Zürich, 01 216 51 11 www.stadt-zuerich.ch/kap04/hbhd

A2B – 1. Internationales Architektur-Symposium

(pd/aa) Architektur und Städtebau im Einflussbereich der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien: um diesen Themenkreis dreht sich das erste internationale Architektur-Symposium A2B. Das prominent besetzte Symposium bringt Architekten und IT-Spezialisten mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik zusammen. Der Kongress findet im Rahmen der Swissbau am 24. und 25. Januar statt (siehe auch S. 61). Vom 23.–26. Januar finden zudem die bereits zur Tradition gewordenen Basler Architekturtage statt. Sie stehen erneut

im Zeichen von bekannten internationalen Architekturschulen. Namhafte Professoren und deren Studenten stellen aktuelle Projekte ihrer Schulen vor. Die Vorträge finden von Mittwoch bis Freitag im Kongresszentrum Messe Basel statt. Das Architektur-Symposium wird ergänzt durch eine Ausstellung, die sich ebenfalls mit der Thematik «mobility/immobility» auseinander setzt. Mit verschiedenen Installationen und Mitteln der Performance setzen sich Künstler und wissenschaftliche Vordenker mit Visionen und neusten Entwicklungen auseinander.

Das Wichtigste in Kürze

A2B-Kongress, Messe Basel:
24.–25. Januar
Begleitausstellung, Messe Basel:
22.–26. Januar, Di–Fr 9–18 h, Sa 9–17 h, Eintritt: Fr. 30.– (Swissbau Eintrittspreis)
Basler Architekturvorträge, Kongresszentrum Messe Basel:
23.–26. Januar, Mi–Fr 18 h, Sa 11 h, Eintritt: gratis
Informationen:
www.a-2-b.ch oder
www.swissbau.ch